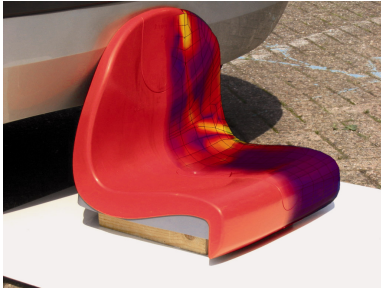


Stadionsitz stärker als Fans



Im Auftrag des mexikanischen Unternehmens Industrias Ideal hat das Delfter Ingenieurbüro BPO, gemeinsam mit dem belgischen Büro Enthoven Associates, eine neue Generation von Stadionsitzen entwickelt, die sich zu Recht als 'Fan-beständig' bezeichnen lässt. Spitzenbelastungen von 1500[N] halten die Sitze problemlos stand.

Die Entwicklung eines Stadionsitzes ist eine große Herausforderung. Ein umfangreiches Paket an Sicherheitsanforderungen und Normen ist zu beachten, und der Markt ist so gut wie gesättigt. Nur durch Differenzierung, Innovation und Qualität kann eine neue Produktgeneration sich von der Konkurrenz abheben, wobei die Kosten niedrig bleiben müssen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Marketing-Fachleuten, Designern, Konstrukteuren und Hersteller machte dies möglich.

Das Besondere ist die Abdeckung an der Oberseite der Lehne. Diese Rückenabdeckung, sowie eine zweite Abdeckung im Sitz, lässt sich mit Hilfe geeigneter Werkzeuge austauschen. So kann das Stadion eine neue Ausstrahlung erhalten – zum Beispiel in den Clubfarben oder mit dem Logo des Hauptsponsors –, ohne die gesamte Ausstattung des Stadions zu erneuern.

Die Befestigung an der Tribüne ist für die Fans völlig unsichtbar ausgeführt. Dies bietet sowohl ästhetisch als auch funktional Vorteile und hat zur völligen Loslösung des Befestigungsteils des Sitzes von der eigentlichen Sitzfläche geführt. An die Verbindung zwischen diesen beiden Teilen werden hohe Anforderungen gestellt: nicht nur an die Stabilität, sondern auch an eine einfache Montage. Darin konnte BPO eine wichtige Rolle spielen.

Das wichtigste Verdienst der Zusammenarbeit ist die Balance zwischen technischen Anforderungen und ästhetischem Design. Durch das Verhalten von Fußballfans können Stadionsitze hohen Belastungen ausgesetzt sein. Um einen Sitz zu entwickeln, der diesen Belastungen ohne Zugeständnisse beim Design standhalten kann, wurde an der Hauptkonstruktion des Sitzes sehr eingehende Entwicklungsarbeit geleistet. Durch intelligente Lösungen ließ sich ein vandalismusbeständiger Sitz verwirklichen, ohne auf störende Rippenmuster oder ein teures Material zurückzugreifen. Eine Sitzschale aus gewöhnlichem Polypropylen durchsteht alle erforderlichen Tests.

Durch fortlaufende Überwachung der Anforderungen an Konstruktion, Design und Kosten wurde zielgerichtet auf das gewünschte Ergebnis hingearbeitet. Die Zusammenarbeit hat einen Stadionsitz hervorgebracht, der durch Form und Funktionalität auffällt und bessere Leistungen zu einem konkurrenzfähigen Preis bietet.

*BPO Nederland bv
Delft
T: +31(0)15 213 52 00
E-mail: info@bpo.nl
Website: www.bpo.nl*

